

Dringliche Anfrage Andreas Bärtschi und Mit. über die aktuelle Situation in der Dienststelle Immobilien beim Kanton Luzern

eröffnet am

Am 3. April 2025 informierte der Luzerner Regierungsrat in seiner Medienmitteilung¹, dass das Arbeitsverhältnis mit dem Dienststellenleiter Immobilien einvernehmlich aufgelöst wird. In der besagten Medienmitteilung wird auch informiert, dass die Stimmung in der Dienststelle Immobilien seit einer Zeit angespannt sei und dass eine verwaltungsinterne Administrativuntersuchung eingeleitet wurde. Diese Situation beunruhigt und lässt folgende Fragen offen:

1. Wie hoch war die jährliche Fluktation in den vergangenen drei Jahren in der Dienststelle Immobilien und wie schätzt der Regierungsrat diese Zahl ein?
2. Wie hoch war die jährliche Fluktuation in der selben Zeit über alle Dienststellen des Kantons Luzern?
3. Seit wann ist die Stimmung in der Dienststelle Immobilien bei Mitarbeitenden angespannt? Was wurde dagegen unternommen? Welche Stellen (Gesamt-Regierungsrat, Meldestelle für Missstände am Arbeitsplatz, Aufsichtskommission, Fachkommissionen, etc.) wurden über diese Situation informiert?
4. Welche Instrumente bestehen, um die Unzufriedenheit der Mitarbeitenden frühzeitig zu erkennen und Massnahmen zur Stärkung der Mitarbeitendenzufriedenheit einleiten zu können? Wie lässt sich erklären, dass diese im vorliegenden Fall keine Wirkung erzielt haben?
5. Wurden nebst der Auflösung des Arbeitsverhältnisses mit dem Dienststellenleiter weitere Sofortmassnahmen ergriffen, um die Situation zu verbessern? Wenn ja, welche?
6. Bis wann werden die Resultate aus der verwaltungsinternen Administrativuntersuchung vorliegen?
7. Welche Stellen sind alles in die Administrativuntersuchung involviert, respektive Stellen werden zu dieser Situation befragt?
8. Welche Stellen werden über die Ergebnisse und Erkenntnisse aus der Administrativuntersuchung informiert?

¹ Medienmitteilung Kanton Luzern: https://news.lu.ch/html_mail.jsp?id=0&email=news.lu.ch&mailref=000ksvq0000ti00000000000d7of6zx

9. Welche Stellen werden über die geplanten Massnahmen und deren Umsetzung informiert und auf dem Laufenden gehalten?
10. Gibt es bereits heute Erkenntnisse und Erfahrungen, welche für künftige Situationen oder andere Dienststellen wertvoll sein können? Falls ja, wie wird sichergestellt, dass diese Erkenntnisse und Erfahrungen den jeweiligen Stellen zur Verfügung gestellt werden?
11. Haben die Ereignisse und die aktuelle Situation in der Dienststelle Immobilien Einfluss auf die Kostenentwicklung und die Projektfortschritte bei den zahlreichen Hochbauprojekten des Kantons Luzern?

Besten Dank für die Dringlicherklärung dieser Anfrage und die Beantwortung unserer Fragen.

Andreas Bärtschi